

NMZ Neue Musik-Zeitung, Stuttgart-Leipzig, Jg. 1912/ 13, Heft 5

Erneut bekannt gemacht durch nmz, neue musikzeitung,
ConBrio Verlagsges.mbH, 93053 Regensburg
Ausgabe Nr. 12/ 2012, 61. Jahrgang



Eckart Rohlf's stöberte in alten Ausgaben der Neuen Musik- Zeitung
Rückblende 12/2012: Vor 100 Jahren

Vor 100 Jahren: Deutsches Opernhaus in Charlottenburg

Deutsches Opernhaus in Charlottenburg: Wiederum ist in Deutschland ein neues Opernhaus eröffnet worden, ein Haus, das 2.300 Menschen gute Plätze bietet und das es der Direktion ermöglicht, sich mit Eintrittspreisen von 80 Pfennig bis zu nur 5 Mark zu begnügen. Schon seit langen Jahren sind in Berlin fortgesetzt Pläne für die Errichtung eines zweiten Opernhauses geschmiedet worden, denn einmal ist das Königliche Opernhaus bei weitem nicht groß genug, um mehr als einem von je 2.400 Berlinern am Abend Eintritt zu gewähren, und dann sind die Preise der Plätze so exorbitant hoch, dass der Mittelstand beinahe gar nicht in der Lage ist, sich das Vergnügen des Besuchs einer Hofopernvorstellung leisten zu können. Die Kosten betragen 5.620.000 Mark. Der Betrieb ist von einer mit 1.000.000 Mark gegründeten Aktiengesellschaft übernommen worden, deren Aufsichtsrat Kauf- und Finanzleute, Stadtverordnete, ein Architekt, Direktor Georg Hartmann und die beiden Musiker Philipp Scharwenka und Prof. Hans Joachim Moser angehören. Man sieht also, dass Leute darin sind, die rechnen können, und dass auch angesehene und erfahrene musikalische Fachleute mitreden sollen. Neue Musik-Zeitung, Jg. 34.1912/1913, Heft 5